

31. März 2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Ereignisse der letzten zwei Wochen haben unser ganzes Leben sehr verändert und in vielerlei Hinsicht eingeschränkt. Alle sollen daheimbleiben, so wenig soziale Kontakte wie möglich ist das Ziel. Dennoch muss der Alltag von uns allen bewältigt werden und Wichtiges am Laufen bleiben. Das ist eine große Herausforderung für Jede und Jeden von uns. **Wir möchten daher mit einem DANKE an die Eltern und Familien beginnen.** Für die Kraft, die Sie aktuell aufbringen müssen und vieles auffangen, was in der Regel in Schule getan wird. Sie haben uns bisher damit den Rücken gestärkt.

Wir möchten uns auch dafür bedanken, dass Sie uns Zeit gelassen haben in der Frage der Betreuungsbeiträge. Es sind sich alle Beteiligten, das Land Hessen, die Schulträger sowie die Kommunen der Betreuungsstandorte, der Dringlichkeit dieser Frage bewusst und stehen daher in dauerhaftem Austausch. Nun an dieser Stelle ein Einblick und Ausblick:

- Es ist klar formuliert und herrscht eine große Übereinstimmung, dass eine Notbetreuung stattfinden muss. Ebenso steht fest, wer diese in Anspruch nehmen darf.
- Die Notbetreuung an unseren Schulen wird durch Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Malteser geleistet und erstreckt sich in der Regel von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.
- Die Bezahlung der Maltesermitarbeitenden wird unter anderem aus den von Eltern bezahlten Betreuungsbeiträgen finanziert, der Rest sind Mittel des Landes.

Alle Kolleginnen und Kollegen der Malteser, die aktuell nicht im Einsatz sind, stehen auf Abruf bereit. Da wir auch einige Kolleginnen und Kollegen in unserem Team haben, die zur Risikogruppe gehören, halten wir auch Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen anderer Standorten, die bei Bedarf einspringen können und würden.

Sollten nun Eltern die Bezahlung der Betreuungsbeiträge einstellen, bekommt vor diesem Hintergrund die Finanzierung umgehend ein großes Problem. Da es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Malteser keinen Anspruch auf Kurzarbeit gibt und eine alternative Finanzierung lange Prozesse braucht, müssten in der Folge Personalentscheidungen getroffen werden, die keiner möchte. Am Ende würden funktionierende Betreuungsteams auch für die Zukunft zerfallen, was definitiv nicht im Sinne der Kinder ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist zur Kostenübernahme der Betreuungsbeiträge leider noch keine Entscheidung getroffen worden, so wie es im Umgang mit den Kita-Gebühren in der letzten Woche geschehen ist. Somit ist aus unserer Sicht aktuell die einzig sinnvolle Lösung, dass Sie die Betreuungsbeiträge weiterhin bezahlen. Sie können sicher sein, dass wir mindestens genauso wie Sie daran interessiert sind, auf die Frage der Kostenübernahme eine „gerechte“ Lösung zu erhalten. Und sollten Sie uns dabei unterstützen wollen, so wenden Sie sich an den Kreis, der als Schulträger in der Hauptverantwortung steht. Allerdings ist aktuell eine in naher Zukunft stattfindende Rückerstattung Ihrer geleisteten Beiträge der bessere, im Grunde der einzige Weg, damit wir die Notbetreuung aufrechterhalten können. **Daher möchten wir Sie nochmals eindrücklich bitten, alle Beiträge für den Monat April regulär zu überweisen. Bitte unterbrechen Sie Ihren Dauerauftrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht.** Nehmen Sie unbedingt Kontakt mit uns auf, falls Ihnen die Zahlung der Betreuungsbeiträge derzeit nicht möglich ist. Wir finden eine individuelle Lösung durch „helfende Finanztöpfe“.

Uns ist bewusst, dass viele von Ihnen schwerwiegende Einschnitte im privaten und beruflichen Bereich erleiden müssen. In diesen Zeiten ist es notwendig, dass alle einen Teil dazu beitragen, um die Situation zu meistern. Lassen Sie uns zusammenhalten!

Sollten Sie noch Fragen haben können Sie uns gerne kontaktieren.

*annika.pleger@malteser.org*

*m.kozul@schulen.ladadi.de*

*patrycja.koenig@malteser.org*

*petra.wilhelms@schulen.ladadi.de*

Wir wünschen in dieser besonderen Zeit viel Kraft, Zuversicht und Solidarität.

Herzliche Grüße

Malteser Hilfsdienst e.V. und die Schulleitungen der Hasselbachschule sowie Otzbergschule